

Bilanz nach einem Jahr: Bariatrische Ambulanz in der Klinik Güssing etabliert sich als regionale Kompetenzstelle

Anlässlich des morgigen Adipositas-Welttages (4. März) zieht die Gesundheit Burgenland Bilanz über ein Jahr bariatrische Ambulanz an der Klinik Güssing. Seit dem Start im März 2025 wurden bereits 231 Patientinnen und Patienten mit morbidem, also krankhafter, Adipositas umfassend betreut und behandelt. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland: „Wir bleiben bei allen Kliniken im Burgenland bei unserer Offensivstrategie. In Güssing werden Krankheiten in Zusammenhang mit Übergewicht heute umfassend auf höchstem Niveau behandelt – dafür hätte man früher aus dem Südburgenland nach Graz fahren müssen. Die Bilanz nach einem Jahr zeigt: Spitzenmedizin in Wohnortnähe ist kein Schlagwort, sondern eine konkrete Verbesserung für die Bevölkerung.“ Neu ist eine Adipositas-Selbsthilfegruppe, die sich am 12.3. um 16.30 Uhr erstmalig in der Klinik Güssing trifft.

GÜSSING, 03. MÄRZ 2026 – Der Welt-Adipositas-Tag (World Obesity Day) findet jährlich am 4. März statt, um das Bewusstsein für Adipositas als komplexe, chronische Erkrankung zu schärfen. Ziel ist es, die Stigmatisierung Betroffener zu beenden, über Gesundheitsrisiken aufzuklären und verbesserte Therapieansätze sowie politische Maßnahmen zu fordern. Die vor einem Jahr etablierte Spezialambulanz bietet in der südlichsten Klinik des Landes individuelle chirurgische sowie medikamentöse Therapielösungen für Menschen mit krankhaftem Übergewicht. Adipositas schränkt die Lebensqualität massiv ein und verkürzt die Lebenserwartung deutlich. Sie gilt als wesentlicher Risikofaktor für Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Gelenks- und Rückenbeschwerden. Der Landeshauptmann betont: „Adipositas ist eine ernstzunehmende Erkrankung – aber sie ist behandelbar. Unser Ziel ist es, den betroffenen Menschen Mut zu machen und ihnen konkrete Hilfe anzubieten. Mit der bariatrischen Ambulanz in Güssing stellen wir sicher, dass niemand lange Wege oder Hürden in Kauf nehmen muss, um eine hochwertige Therapie zu erhalten. Wir wollen Lebensqualität zurückgeben und mehr gesunde Jahre ermöglichen.“

Umfassendes Therapieangebot auf Spitzenniveau

Die Klinik Güssing bietet als einziges Haus im Burgenland bariatrische Operationen mit Schwerpunkt Stoffwechselchirurgie an – laparoskopisch („knopfloch-chirurgisch“) durch speziell ausgebildete Expertinnen und Experten. Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Magenballon, Omega-Loop-Bypass („Mini“-Gastric-Bypass), Roux-Y-Magenbypass, Sleeve/Schlauchmagen sowie Revisionsoperationen.

Primarius Dr. Erich Willhuber, Vorstand der Abteilung für Chirurgie in der Klinik Güssing: „Mit der bariatrischen Ambulanz haben wir im Südburgenland eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit morbidem Adipositas geschaffen. Von der Erstberatung über die präoperative Diagnostik bis hin zur Operation und Nachbetreuung bieten wir alle Schritte koordiniert an einem Standort. Jeder Fall wird vorab in einem interdisziplinären Adipositas-Board besprochen – das sichert höchste Qualität und minimiert Komplikationen. Erfreulich ist auch die Neugründung der Adipositas-Selbsthilfegruppe.“

Neben chirurgischen Eingriffen werden auch medikamentöse Therapien angeboten. Ein wesentliches Element ist die enge Zusammenarbeit mit Diätologie, Psychologie, Physiotherapie und Innerer Medizin. Nach erfolgreicher Gewichtsreduktion besteht zudem die Möglichkeit einer Vorstellung in der plastischen Ambulanz (Bodycontouring) direkt in Güssing – im Sinne eines umfassenden „Rundumpakets“.

Interdisziplinäre Betreuung als Schlüssel

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Als öffentlicher Gesundheitsdienstleister verstehen wir uns auch als Vernetzer zwischen Spital und niedergelassenem Bereich. Mit der bariatrischen Ambulanz bieten wir eine niederschwellige, spezialisierte Anlaufstelle für Betroffene im Burgenland. Adipositas verursacht nicht nur persönliches Leid, sondern auch erhebliche volkswirtschaftliche Folgekosten. Frühzeitige, strukturierte Therapieangebote sind daher medizinisch und gesundheitspolitisch gleichermaßen sinnvoll.“

Hintergrund: Adipositas als wachsende Herausforderung

Knapp 35 Prozent der Menschen über 15 Jahre sind in Österreich übergewichtig ($\text{BMI} \geq 25 \text{ kg/m}^2$), rund 17 Prozent leiden an Adipositas ($\text{BMI} \geq 30 \text{ kg/m}^2$). Im Bundesländervergleich weist das Burgenland mit 21,7 Prozent die höchste Adipositasprävalenz auf.

Laut Studien sind über acht Prozent aller Todesfälle in Österreich (unter 85 Jahre) auf Adipositas zurückzuführen. Rund fünf Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben sowie etwa eine halbe Million Krankenhaustage entfallen auf Folgeerkrankungen von krankhaftem Übergewicht.

Mit der bariatrischen Ambulanz in Güssing setzt die Gesundheit Burgenland ein klares Zeichen zum Adipositas-Welttag: Hochspezialisierte Versorgung, interdisziplinäre Betreuung und moderne chirurgische Verfahren stehen den Burgenländerinnen und Burgenländern wohnortnah zur Verfügung – für mehr gesunde Lebensjahre und eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.

Hinweis: 1. Treffen der Adipositas-Selbsthilfegruppe, 12.3.2026 um 16.30 Uhr, Klinik Güssing
Bitte um Anmeldung unter: chirurgie.guessing@gesundheit-burgenland.at